



## Unser schönes Wassenberg im Blickpunkt

### Ausblick 2016 – Haushaltsverabschiedung und Zukunftsprogramm

Herr Bürgermeister Winkens,

was sind momentan die wichtigsten Handlungsfelder in der Stadt Wassenberg?



**Bürgermeister Manfred Winkens:**

„Aktuell steht nach wie vor die Entwicklung der Innenstadt im Fokus unserer Arbeit in den nächsten drei Jahren.

Wir haben eine verwaltungsinterne „Arbeitsgruppe Innenstadtentwicklung“ gegründet, die sich regelmäßig jede Woche trifft und in der wir mit Hochdruck an unserem Konzept der Innenstadtentwicklung und Innenstadtbelebung arbeiten. Sowohl die traditionellen als auch neue Veranstaltungen sollen noch attraktiver werden und viele Menschen nach Wassenberg locken. Kunst, Kultur, Genuss und Tourismus stehen dabei im Vordergrund.

Auch der Ausbau der Graf-Gerhard-Straße in 2017 zu einem Raum zum Verweilen mit hoher Aufenthaltsqualität wird uns dabei ein großes Stück voranbringen.

Wenn ich sage „Wassenberg muss man genießen“, dann meine ich damit jedoch nicht nur die Innenstadt, sondern auch alle Außenorte mit ihrer hervorragenden gastronomischen und touristischen Angeboten.

Ich freue mich darauf, zusammen mit den Politikern und Politikerinnen im Rat, unsere Stadt in den nächsten Jahren noch schöner und noch attraktiver zu machen“.

**Haushalt 2016 – Solide Finanzpolitik zum Wohle der Wassenberger Bürgerinnen und Bürger**

In der Ratssitzung am 10.12.2015 wurde der Haushaltsentwurf 2016 mit breiter Mehrheit - bei zwei Gegenstimmen beschlossen.

Der Verzicht auf Kreditaufnahmen und die konsequente Schuldentilgung bilden auch im Jahr 2016 eine entscheidende Grundlage der städtischen Finanzplanung. Der Gesamtergebnisplan schließt für das Haushaltsjahr 2016 mit einem Fehlbetrag von 494.800,00 € ab, der aber durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Planerisch ist für 2019 wieder die Erzielung eines Überschusses vorgesehen.

**Die Pro-Kopf-Verschuldung der Stadt sinkt von 352,97 € zum 31.12.2014 auf voraussichtlich 154,76 € je Einwohner zum 31.12.2019!**

Im Vergleich mit den übrigen 9 Kommunen des Kreises Heinsberg hat die Stadt Wassenberg die niedrigsten Realsteuerhebesätze. Die örtlichen Realsteuerhebesätze bei der Grundsteuer A, Grundsteuer B und der Gewerbesteuer liegen unterhalb der Fiktiv-Hebesätze des Landes.

Trotzdem – und das ist besonders erfreulich – konnte schon das Jahr 2015 – anders als geplant – nicht mit einem Defizit, sondern mit einem **Überschuss von rund 560.000 Euro** abgeschlossen werden. Hierdurch können auch teilweise erhebliche Mehraufwendungen insbesondere bei den Sozialleistungen ausgeglichen werden.

Dies ist das Ergebnis einer jahrelangen verantwortungsvollen Haushaltspolitik der **CDU** und einer soliden Haushaltsführung der Verwaltung mit unserem Bürgermeister an der Spitze.

Die regelmäßig vorgelegten Quartalsberichte zeigen, dass wir hier auf dem richtigen Wege sind. So konnte unser Kämmerer Herr Darius in der Ratssitzung am 19.05.2016 berichten, dass auch für das Haushaltsjahr 2016 eine Ergebnisverbesserung möglich erscheint.

Wir werden gespannt die weitere Entwicklung verfolgen! Ein ausdrücklicher Dank gilt hier den verantwortlichen Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern für die Erstellung der hervorragenden Berichte.





## B221n Ortsumgehung Wassenberg - ein Meilenstein für die Stadtentwicklung

Die Umsetzung der dringend notwendigen verkehrlichen Entlastung der Wassenberger Innenstadt ist nun Realität; Dank der Beharrlichkeit der **CDU-Fraktion**, unseres Bürgermeisters Manfred Winkens und des gesamten Rates.



Bild zeigt den Kreuzungsbereich B 221n / L 117 - Mitglieder der **CDU-Fraktion** und des Stadtverbandsvorstandes und Bürgermeister Manfred Winkens mit unserem direkt gewählten **CDU-Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers**. Sie trafen sich hier im Sommer 2015 unmittelbar nach Bekanntgabe der Mittelfreigabe durch den Bund.

## Erschließung eines neuen Wohnbaugebietes in der Ortslage Birgelen

In der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 21.04.2016 erfolgte die ausführliche Vorstellung des Planentwurfes für dieses neue Baugebiet. Auf dieser Grundlage wurden in der Ratssitzung am 19.05.2016 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange beschlossen.



Ein weiterer Schritt, das Wachstum Wassenbergs als wohnens- und lebenswerte Stadt durch Schaffung von Wohnmöglichkeiten insbesondere durch junge Familien nachhaltig zu sichern!

## City-WiFi - freier Internetzugang in Wassenberg

Bereits seit dem 30. März 2016 stellt die Stadt auf unsere Anregung in der Ratssitzung am 10.12.2015 hin nun ein gesponsertes kostenfrei nutzbares City WiFi zur Verfügung. Zugangspunkte finden sich am Roßtor, am Bergfried, im und um die Begegnungsstätte, sowie im Wartebereich des Rathauses.

## Neues Sportstättenkonzept und Erweiterung der Wohnbebauung in der Ortslage Orsbeck

Überplanung des Bereichs zwischen L 117/B 221 Weilerstraße beschlossen.

Hier sollen über einen Bebauungsplan (B-Plan 86 Orsbecker Feld) und eine Änderung des Flächennutzungsplanes die Voraussetzungen zur Realisierung der Entwicklungsziele

- 1) Ausbau einer Bestandssportanlage zu einer zentralen bedarfsgerechten und modernen sowie verkehrsgünstig gelegenen Freiluftsportstätte für Schulen und Vereine sowie
- 2) Entwicklung einer bereits im derzeitigen Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche in einem gemeinsamen Bebauungsplan mit der vorstehend genannten zentralen Freiluftsportstätte erreicht werden.



Jedenfalls bietet sich auch hier ein hohes Entwicklungspotential für unsere Stadt, die wir somit noch attraktiver und zukunftsfähiger machen wollen.

Mit diesem Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Orsbecker Feld“ sind nun auch Maßnahmen, die der **CDU-Ortsvorsteher Franz Josef Beckers** mit Schreiben vom 4. April 2016 beantragte, bereits berücksichtigt. In letzter Zeit sind vermehrt jüngere Mitbürger an die Orsbecker **CDU-Abgeordneten** herantreten, die Baugrundstücke suchen. Diese wollen im Dorf bauen, in den Vereinen bleiben, sich um Eltern und Großeltern kümmern bzw. sind darauf angewiesen, dass Eltern sich mit um den Nachwuchs kümmern. Die vorhandenen Baulücken sind fast alle käuflich nicht zu erwerben oder der geforderte Kaufpreis ist weit überhöht.



## Neuer Ortsvorsteher in Birgelen

Andreas Thißen ist der neue Ortsvorsteher in Birgelen. Der 46-jährige Industriekaufmann tritt die Nachfolge von Werner Cappel an, der wegen Wohnungswechsel sein Amt aufgeben musste. Wir danken Werner Cappel für seine bisherige Tätigkeit für die Ortschaft Birgelen. Wir gratulieren Andreas Thißen und wünschen ihm für sein neues Amt alles Gute!

Sie erreichen Andreas Thißen sowie den **CDU-Ortsverband Birgelen** per E-Mail unter [cdu-birgelen@cdu-wassenberg.de](mailto:cdu-birgelen@cdu-wassenberg.de)

# Wissenswertes aus den Ortsverbänden

## Birgelen

### Rosenthaler Straße erhält komplett neuen Anstrich

In einer Bürgerversammlung haben sich die Anwohner mit der im Bauausschuss beschlossenen Ausbauvariante der Rosenthaler Straße entschieden. Den Wunsch der Bürgerinnen und Bürger haben alle **CDU**-Ausschussmitglieder trotz gegenteiliger Anträge respektiert. Wir hoffen nun und wünschen es auch allen Anwohnerinnen und Anwohnern, dass die Baumaßnahme zügig und möglichst stressfrei umgesetzt wird und dass dann durch das hoffentlich schönere Straßenbild ein bisschen mehr Wohnqualität erreicht wird.

### Kreisverkehr Elsumer Weg – Bagger sind angerückt

Ein gefährlicher Kreuzungsbereich wird nun endlich entschärft und auch das Fahrradfahren sicherer; Radweg-Teilausbau zunächst bis Schloß Elsum. Der Ausbau bis Effeld folgt später.

### Marktplatz – im Blickpunkt

Diese Frage geht in Birgelen schon seit einiger Zeit umher. Die Aktionsgemeinschaft „Birgelen hat Zukunft“ mit den vielen ehrenamtlich Tätigen beschäftigt sich schon recht intensiv und vielversprechend mit dieser Frage. Sie ist sich auch der Herausforderung bewusst, die ein solch ehrgeiziges Projekt erfordert. Wir als **CDU**-Ortsverband begrüßen ausdrücklich dieses großartige und ehrenamtliche Engagement vieler Menschen in Birgelen, was höchsten Respekt und Anerkennung verdient und wir bieten unsere volle Unterstützung an.

## Ophoven

### Nahversorgung

Pfingstsonntag fand in Ophoven ein weiterer Seniorennachmittag statt, an dem viele Seniorinnen und Senioren teilgenommen haben.

Der **CDU**-Ortsverband hat seine Bürgerinnen und Bürger über die aktuelle Situation ÖPNV sowie über die örtliche Nahversorgung informiert.

Im Getränke- und Gemüsehandel Ramakers in Ophoven wurde in diesem Jahr eine Postannahmestelle und ein kleiner TANTE EMMA Laden eröffnet. Damit ist eine Grundversorgung für die Einwohner geschaffen worden. Für viele Senioren ist der persönliche Einkauf mit vielen Hindernissen verbunden. Diesem Thema hat sich der **CDU**-Ortsverband in den letzten Monaten angenommen.

Ortsvorsteher Dirk Schulze stellte die Idee in seiner Präsentation vor. Ingo Ramakers aus Ophoven und Georg Hensgens vom EDEKA Markt Wassenberg konnten für das Projekt gewonnen werden.

Den Bürgerinnen und Bürgern wird in den nächsten Wochen nochmals ausführlich die Idee und die Abwicklung vorgestellt.

Neben dem Einkauf in Ophoven ist nun auch der mobile Einkauf möglich. Artikel, die nicht im TANTE EMMA Laden angeboten werden, können über einen Einkaufszettel in Abstimmung mit dem EDEKA Markt über den Getränke- und Gemüsehandel Ramakers an die Bürgerinnen und Bürger in Ophoven ausgeliefert werden.

Der **CDU**-Ortsverband Ophoven ist sich sicher, dass mit diesem Projekt die Nahversorgung für unsere Senioren verbessert und erleichtert wird.

## Myhl

### B 221 neu: Bau der Ortsumgehung vor Myhl hat begonnen

Nachdem am 07. Dezember 2015 nach mehr als 40 Jahren Planung der symbolische Spatenstich an der Friedrich-List-Allee in Wildenrath gesetzt wurde, bewegen sich seit Februar 2016 Bagger und Kräne. Die für die Entlastung der Wassenberger Innenstadt und des Myhler Ortskerns wichtige Ortsumgehung nimmt Gestalt an.

Am sichtbarsten sind die Rodung entlang der L 19 und die Brückenbaustelle im Myhlerfeld zwischen Vossem und Myhl mit ihren Umgehungsstraßen. Die Bauarbeiten unter Federführung des Landesbetriebes Straßen NRW liegen voll im Plan. Bis Ende des Jahres soll der Knotenpunkt zur L 19 zwischen Gerderath und Myhl begonnen werden; dieser erste Bauabschnitt soll bis Ende 2017 fertig sein, die gesamte Umgehung bis Ende 2018.



Mögliche Umgestaltung der St.-Johannes-Straße

Mit dem Näherrücken dieser Termine gewinnen die bereits seit langem von der **CDU**-Fraktion unterstützten Pläne für eine Ortskernsanierung in Myhl (unter anderem: Verbreiterung der Gehwege, Verkehrsberuhigung und Begrünung) an Bedeutung. Die Haushaltsmittel für eine weitere Planung stehen bereit. Ein Auszug des Entwurfs des Planungsbüros Meyer-Brandis, Aachen zeigt, wie der Myhler Ortskern entlang der St.-Johannes-Straße einmal aussehen könnte. Die **CDU** wird die notwendige und sinnvolle Ergänzung der Umgehungsstraße durch eine spürbare Verbesserung der Wohn- und Verkehrsqualität in Myhl aktiv verfolgen.

### Eckdaten zur neuen B221n Ortsumgehung

Länge:	5,7 km
Verlauf:	Friedrich-List-Allee (Wildenrath) und L117 Wassenberg/Ratheim
Wirtschaftswege:	4 km Neu- und Ausbau
Brückenbauten:	9
Rückbau K20:	Ortsende Myhl (Friedhof) bis L117
Kosten:	30 Mio. € (Übernahme vom Bund)
Projektleitung:	Landesbetrieb Straßen NRW

## Effeld

Auch über die Stadtgrenzen Wassenbergs hinaus ist die Neugestaltung des Areals Effelder Waldsee auf einhellig positive Resonanz gestoßen. Sowohl der vom ADAC mit 4 Sternen ausgezeichnete Campingplatz als auch die Ausweitung des Freizeitangebots sowie der Gastronomie locken – vor allem an sonnigen Wochenenden – zahlreiche Besucher nach Effeld. Für die Effelder Bürger ist dies jedoch auch mit einem gestiegenen Verkehrsaufkommen in den Sommermonaten verbunden. In Gesprächen zwischen betroffenen Anwohnern, Politik und Verwaltung wird derzeit nach einer Lösung gesucht, um die Verkehrsbelastung für die Ortschaft Effeld möglichst gering zu halten. So findet aktuell eine Verkehrszählung auf der Bruchstraße statt, um konkrete Maßnahmen beschließen zu können; auf der Waldseestraße wurden mittlerweile bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung umgesetzt. Ferner ist für den Bereich von der Bruchstraße über die Waldseestraße bis zur K 21 (Richtung Rothenbach) die Errichtung eines neben der Waldseestraße führenden Rad- und Gehweges geplant. Entsprechend dem vorliegenden Verkehrsgutachten sind Förderanträge gestellt, so dass derzeit mit einer Realisierung der Maßnahme ab 2017 gerechnet wird. Die **CDU**-Fraktion begrüßt diese Maßnahme – ebenso wie den Anschluss Effelds an das Radwegenetz im Bereich Effelder Straße Richtung Elsum – ausdrücklich.



## Orsbeck

### Schulhoferneuerung

Auf Antrag unseres **CDU**- Stadtverbandsvorsitzender Franz Josef Beckers und Ortsvorsteher von Orsbeck wird der Schulhof der Martinus-Schule, wenn alles nach Plan verläuft soll, in den kommenden Sommerferien erneuert werden.

### Zufahrt zu Wohngebieten

Der Ausbau der verlängerten Straße „Auf dem Weiler“ als Anbindung der Wohngebiete „Bruch“ und „Klingelbach“ an den Grünen Weg erfolgt nach einer Rückfrage der Orsbecker **CDU**-Stadtverordneten Volker Heinen und Hans Albrecht bei der Verwaltung im zeitlichen Zusammenhang mit der Schulhoferneuerung.

### Wussten Sie, dass Wassenberg im Kreisgebiet

- mit 22,5% den höchsten Anteil an Jugendlichen unter 20 Jahren und
- mit 7,3% gleich 1.340 Kinder ebenfalls den höchsten Anteil an Kindern unter 6 Jahren hat?

Die Erklärung hierfür liegt in der Ausweisung und Entwicklung von Neubaugebieten mit Sonderreizen für junge Familien mit Kindern.

Quelle: Sozialraum-Monitoring Kreis Heinsberg

## Wassenberg

### Bürgersprechstunde

Der **CDU**-Ortsverband Wassenberg kündigt für Ende September 2016 die nächste Bürgersprechstunde an. Der genaue Termin und die Ortsangabe werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## Aus der Fraktion

### Erfolgreiche Klausurtagung im März 2016

Die diesjährige Klausurtagung der **CDU**-Stadtratsfraktion fand vom 11.-13.03.2016 in Bad Neuenahr statt. Im Fokus der Beratungen standen hierbei die Belebung der Innenstadt im Zusammenhang mit dem Bau der B221 sowie korrespondierend hierzu die Entwicklung in den Außenorten auch unter Berücksichtigung des demografischen Wandels. Neben dem Bürgermeister waren auch die Ortsvorsteher aller Ortschaften im Stadtgebiet, die Vertreter des Kreistages und der Stadtverbandsvorsitzende eingeladen. Der Fraktionsvorsitzende Karl-Heinz Dohmen zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf der Tagung.



### Personelles



Die **CDU**-Fraktion freut sich über die Zusammenarbeit mit Frau Carina Pickartz aus Wassenberg, die seit März den Platz von Sascha Wolf in Rat und Fraktion einnimmt. Wir danken Herrn Sascha Wolf, der aus dem Stadtgebiet verzogen und daher aus dem Rat ausgeschieden ist, für die immer faire und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

### So am Rande noch bemerkt...

Gefeiert haben wir auch und den Erlös gespendet. Das Flüchtlingsnetzwerk suchte für den Sprachunterricht dringend einen Drucker, woran wir uns kostenmäßig mit einer Spende beteiligt haben.

*Wir wünschen allen erholsame und schöne Ferien!*